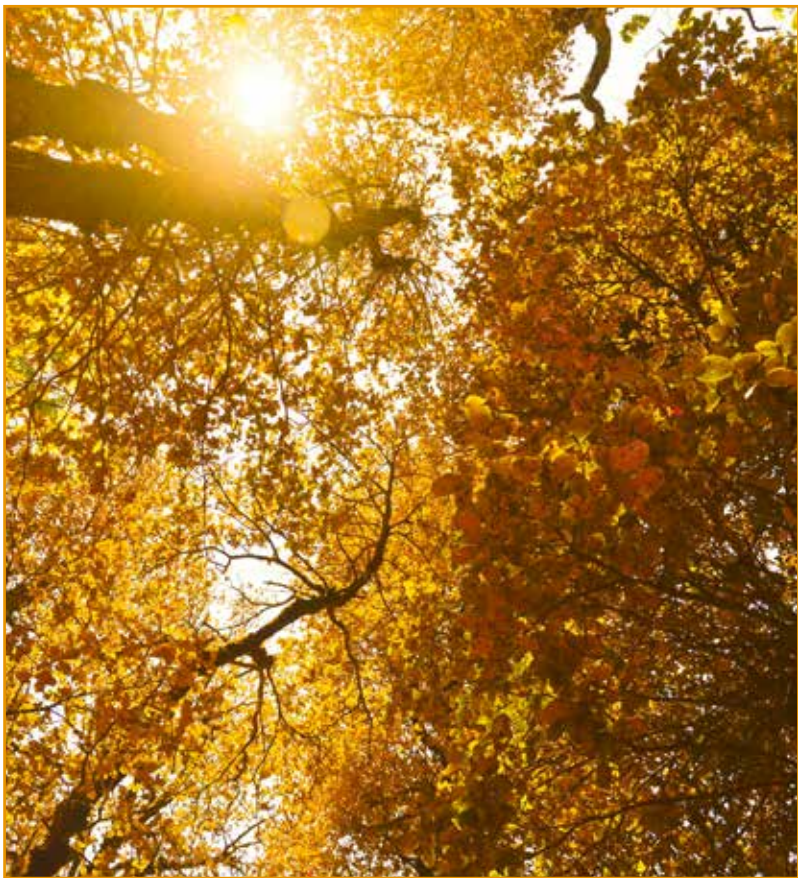


Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Oktober / November 2026



Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sachsen

Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Gottesdienst mit Einführung von Kantor Jürnjakob Möller
- 5 Familienkirche
- 6 Laternenumzug zum Martinstag
Die Trinitatiskirche wird 160 Jahre alt
- 8 Besondere Veranstaltungen im Dezember
Familien-Mini-Weihnachtsgottesdienst
- 9 Weihnachten im Schuhkarton
FriedensDekade
Neue Pfarrerin in der Region - St. Markus
- 11 Kirchentag 2027
AG Fusion
AG Schutzkonzept
- 12 Tauffest 2027
Rückblick
- 13 KIRCHErfahren
- 14 Musik in den Kirchen
- 16 Begegnungen Trinitatis
- 17 Begegnungen St. Markus
- 18 Gottesdienste
- 22 Herbstputz am 28.11.
Hutzenabend am 04.12.
Kein neuer Kirchenvorstand
Maria, Josef, Engel – und DU?
- 23 Hier brüllt was!
Die Löwenkinder laden ein
„Wusstest du schon...?“
- 24 Wohin unsere Erntedankgaben gehen?
Zugang vom Sonnenberg in die Innenstadt
- 25 Die Fassadensanierung ist abgeschlossen
Freie Mietwohnungen im Gemeindehaus
- 27 GERECHT LEBEN
- 28 Rückblicke - Einblicke - Ausblicke
- 32 Kirche entdecken – gemeinsam erleben!
Neuer Kirchenvorstand
- 33 Danke fürs Kirchgeld
Krippenspiel 2026
- 34 Digitaler Gemeindebote
- 35 Kontakte
- 36 Gemeinsame Informationen

Angedacht

In möchte einen Auszug aus dem Gedicht „Rezept“ von Mascha Kaleko mit Ihnen teilen, das mir derzeit häufig in den Sinn kommt und zum Begleiter geworden ist:

*Jage die Ängste fort
Und die Angst vor den Ängsten
Für die paar Jahre
Wird wohl alles noch reichen.
Das Brot im Kasten
Und der Anzug im Schrank
Zerreiß deine Pläne. Sei klug
Und halte dich an Wunder:
Sie sind schon lang verzeichnet
Im großen Plan.
Jage die Ängste fort
Und die Angst vor den Ängsten.*

Mascha Kaleko, geboren 1907, musste in ihrem Leben oft umziehen. Unfreiwillig, weil noch Kind oder später wegen ihrer jüdischen Abstammung. Sie leidet unter den Umzügen und setzt sich mit dem Thema Heimat zeitlebens auseinander. Dies spiegeln viele ihrer Gedichte wider. Sie erzählen vom Heimweh und Abschied nehmen müssen. Dabei sind sie nie pathetisch oder wehleidig, sondern fassen Gedanken und Emotionen, Erlebnisse und Erfahrungen in Worte und Sätze, die nachdenklich stimmen, nachfühlen lassen, was unfassbar scheint, ermutigen und Lichtblicke sind.

Darum ist das Gedicht ein Begleiter und Freund für mich, weil ich mich daran anlehnen kann, es nimmt mir emo-

tionalen Druck und lässt mich mutiger sein. Für mich sind die Gedichte von Mascha Kaleko Worte, von denen ich lebe.

Im Johannesevangelium lesen wir:

1 Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.

2 Dieses war im Anfang bei Gott.

3 Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist.

4 In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen.

5 Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Im Anfang, nicht **am** Anfang war das Wort.

Das Wort war da, es wurde nicht erst.

Durch das Wort ist alles entstanden, was existiert.

Das Wort ist es, von dem wir leben.

Mir hat eine kleine Anpassung dieser ersten Zeilen des Johannesevangeliums, die ich in einer Predigt fand, die Dimension dieser Aussage etwas deutlicher gemacht:

„Im Anfang war das ‚Ja‘.

Das ‚Ja‘ war bei Gott.

Das ‚Ja‘ war Gott. Im Anfang war es bei Gott.

Alles ist durch das Ja geworden

ohne das Ja wurde nichts,

In Ihm war das Leben.

Und das Leben war das Licht.

Alle, die an das Ja glauben

sind aus Gott geboren.

Das Ja ist ein Mensch aus Fleisch und

Blut geworden

und lebt unter uns.

*Wir sahen seine Herrlichkeit
voll Gnade und Wahrheit.“*

Im Anfang war das Wort, das Ja zum Leben. Das **Ja** zum Leben - auch das: Worte, von denen ich lebe.

Ach – wenn.

Worte!

Einmal auf den Weg gebracht, finden sie ein Ziel, sind sie nicht zurück-zuholen, werden sie Wirkung zeigen. Worte können:

verletzen oder heilen

trösten oder zerstören

ermutigen oder lähmen

aufmuntern oder ängstigen

Krieg oder Frieden bringen

Freude bereiten oder langweilen

Verwirren oder Klarheit bringen

wachsen lassen oder ausbremsen

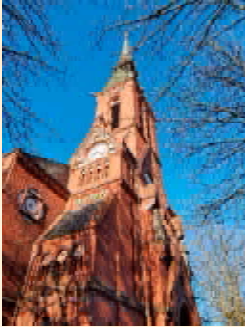
motivieren oder zu Grunde richten

Wir sind herausgefordert.

Wir müssen uns der Wirkmacht unserer gesprochenen, geschriebenen oder gedachten Worte bewusst sein. Orientieren wir uns doch am „Ja zum Leben“, von dem Johannes spricht. Dann teilen wir Worte aus, von denen andere leben können, Worte, die Licht-bringer sind auf dieser Welt. So wie Worte von Mascha Kaleko und vielen anderen.

Herzlichst

Gemeindepädagogin Sylke Kögel



Gottesdienst mit Einführung von Kantor Jürnjakob Möller



am Sonntag, den
04.10.2026, 14.00 Uhr
in der St. Andreas-Kirche, Pfarrstraße 2

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchencafé mit anschließender Grußstunde ein.

Wenn Sie ein Grußwort sprechen oder auch musizieren möchten, bitten wir Sie um eine Rückmeldung an Anett Richter (anett.homeoffice@gmail.com)

Wir freuen uns über **zahlreiche kulinarische Beiträge** und bitten um Ihre Unterstützung.

Die Kirchenvorstände der Gemeinden
St. Andreas, St. Markus, Trinitatis

Familienkirche am 08.11. - 10 Uhr - St. Markus

Am 08. November laden wir herzlich zur letzten Familienkirche in diesem Jahr ein. Wir wollen diesen Vormittag gemeinsam mit vielen Leuten in der St. Markusgemeinde feiern. Der Kurzgottesdienst steht unter dem Thema: „Schenke mir ein hörendes Herz“, danach folgt eine Kreativ- und Gesprächszeit und mit dem Mittagsimbiss (das ist erfahrungsgemäß immer ein Festschmaus aus vielen mitgebrachten Speisen) endet die Familienkirche. Wir heißen alle willkommen, die Lust am Feiern, Singen, Spielen, Reden oder

Basteln haben; aber auch alle, die gerade schwer zu tragen haben, sind eingeladen. Lasst uns durch die fröhliche Gemeinschaft Kraft tanken und Gottes Segen erleben.

Wer gern im Familienkirchenteam mitarbeiten möchte, kann sich jederzeit bei Dorothea Dunger oder Sylke Kögel melden (am besten per E-Mail). Es gibt immer viele kleine und große Aufgaben, die verteilt werden und je mehr helfende Hände und Köpfe diese erledigen, um so bunter wird die Familienkirche. Wir freuen uns darauf, euch am 08.11. um 10 Uhr in der Markuskirche zu begrüßen.

Familienkirche- 8.11.2026- 10 Uhr
in St. Markus

kurzweiliger Gottesdienst mit
anschließenden kreativen
Angeboten und gemeinsamem
Mittagsimbiss

Wir
freuen uns über viele
mitgebrachte Leckereien,
die unsere Tafel bereichern

"Schenke mir ein hörendes Herz"

EINE ZUSAMMENARBEIT DER CHEMNITZER EV. LUTH. KIRCHEN
ST. ANDREAS, TRINITÄTIS, ST. MARKUS UND ST. JAKOBUS-KREUZ

Laternenumzug zum Martinstag in Hilbersdorf

Für den 11. November, 17 Uhr planen wir zum Martinstag einen Laternenumzug in Hilbersdorf. Gemeinsam wollen wir an die Legende des heiligen St. Martin erinnern: Martin begegnete einst einem frierenden Bettler und teilte seinen Mantel mit ihm. Seine Geschichte steht bis heute für Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und das Teilen mit anderen. Mit unseren bunten Laternen wollen wir durch die Straßen ziehen und ein kleines Licht in die dunkle Novemberzeit bringen. Dabei dürfen natürlich Musik



*Bildquelle:
WorksheetCrafter*

und das bekannte Laternenlied „Ich geh mit meiner Laterne“ nicht fehlen. Gemeinsam wollen wir singen, lachen und die besondere Atmosphäre dieses Abends genießen. Ob groß oder klein

– alle sind herzlich eingeladen, mit ihrer Laterne dabei zu sein und den Martinstag in Hilbersdorf gemeinsam zu feiern. Da die Vorbereitungen noch laufen, erhalten Sie nähere Informationen in den Schaukästen.

Die Trinitatiskirche wird 160 Jahre alt

Mit einem ausgelassenen Fest wollen wir am Sonntag, den 15. November, das 160-jährige Kirchweih-Jubiläum der Trinitatiskirche in Chemnitz-Hilbersdorf feiern – kommen Sie vorbei! Wir starten 14 Uhr mit einem bunten Markttreiben rund ums Gemeindehaus in der Trinitatisstraße 7 und sammeln uns 17 Uhr zum Festgottesdienst in der Trinitatiskirche. Wenn Sie einen Informations- oder Trödelstand für den Markt anmelden wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an unsere Mitarbeiterin Anna Kroning (anna.kroning@evlks.de). Wir freuen uns, dass die Trinitatiskirche schon seit vielen Generationen dafür da ist, dass Menschen Glauben, Trost und Zuversicht finden und weitergeben. Wir würden uns daher auch freuen, wenn Sie sich einladen lassen und gemeinsam mit uns feiern. Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt, auch Kinder finden schöne Aktionen und Spiele, und nebenbei gibt es viele Geschichten rund um die Kirche zu entdecken.

Pfarrer Markus Löffler

MARTINSFEST
Wärme schenken



11. November 2016
17.00 Uhr
Theaterplatz

Ev. Luth. Kirche

Evangelische Kirchengemeinschaft der Stadt Chemnitz

Ev. Luth. Kirche



160 Jahre Trinitatiskirche Hilbersdorf

Buntes Markttreiben zur Kirchweih

Sonntag 15.11.26 14-18 Uhr

Jetzt Stände
anmelden!



TRINITATIS
CHEMNITZ

Besondere Veranstaltungen im Dezember

Wann?			Was?	Wo?
Fr	27.11.	18 Uhr	Offener Advent	St. Andreas Gemeindesaal
Fr	4.12.	18 Uhr	Offener Advent	St. Andreas Gemeindesaal
Fr	4.12.	17 Uhr	Hutznomd	St. Markus Gemeindesaal
Sa	5.12.	16 Uhr	Adventsvesper von St. Andreas, St. Markus und Trinitatis mit Glühwein	St. Markuskirche
Sa	12.12	16:30 Uhr	Weihnachtsoratorium Teil 4 - 6	Schloßkirche
Do	17.12.	19 Uhr	Adventsabend Gesprächskreis „Miteinander“	Trinitatis Gemeindesaal
Fr	18.12.	18 Uhr	Offener Advent	St. Andreas Gemeindesaal
Sa	19.12.	17 Uhr	Weihnachts-Benefizkonzert	Schloßkirche
So	20.12.	9:30 Uhr	Singegottesdienst	Trinitatiskirche
Do	31.12.	17 Uhr	Silvesterkonzert „Mit Bach ins neue Jahr“	Trinitatiskirche
Do	31.12.	19 Uhr	Silvesterkonzert „Mit Pauken und Trompeten und Orgel“	Schloßkirche

Liebe Familien,

Herzliche Einladung zum **Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Minis (0-6 Jahre).**

Gemeinsam möchten wir die Weihnachtsgeschichte erleben, fröhliche Lieder singen und die Geburt Jesu feiern. Nach dem Gottesdienst laden wir zu Plätzchen und Tee ein, um die frohe Botschaft miteinander zu teilen.

Bitte bringt eine Decke oder ein kleines Kissen mit, damit sich eure Kleinen während des Gottesdienstes auch auf dem beheizten Boden wohlfühlen können.

Ich freue mich auf euch.
Dorothea Dunger

24.12.-10:00 Uhr
Familien-Mini-
Weihnachtsgottes-
dienst in St. Markus



erstellt mit Canva®

Weihnachten im Schuhkarton

In der Zeit vom 08.-17.11. können in der St. Andreas-Gemeinde wieder Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben werden. Dies ist möglich in Verbindung mit den Gottesdiensten am 08. und 15.11., während der Öffnungszeiten des Pfarramtes (Dienstag und Donnerstag 9.30-12.00 Uhr, Donnerstag 13.30-16.30 Uhr) und in Verbindung mit der Päckchenpackaktion am Dienstag, den 17.11., 19.00 Uhr im Gemeindesaal Bernhardstraße 127. Wenn Sie Lust haben, aus den „Artikeln des Monats“, die im Laufe des Jahres bei uns abgegeben wurden, Päckchen zu packen, sind Sie dazu herzlich willkommen. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Gern können Sie für die Einpackaktion (Schuh) Kartons mitbringen und, so vorhanden, gern auch schönes Geschenkpapier.

FriedensDekade

Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen FriedensDekade unter dem Motto „couragiert widerständig“: Die Gottesdienste am 08. und 15.11. (Pfarrer Marcus Koetzing) und 18.11. (Pfarrerin Dorothee Lücke) in der St. Andreaskirche werden das Thema der FriedensDekade in unterschiedlicher Weise aufgreifen. Den Gottesdienst am 18.11., dem Buß- und Bettag, feiern wir als ökumenischen Gottesdienst und laden anschließend zum Kirchencafé ein. Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

Am Mittwoch, dem 11.11., findet 18 Uhr das ökumenische Friedensgebet in der St. Petrikirche statt. Und am Freitag, dem 13.11., lädt die St. Andreaskirche 19 Uhr zu einem Gemeindeabend in die Bernhardstraße 127 ein. Im Mittelpunkt des Abends, der vom Freitagskreis gestaltet wird, stehen die Themen Aufrüstung, Militarisierung, Sozialabbau und unser christlicher Auftrag.

Neue Pfarrerin

in der Region - St. Markus

Wir freuen uns über Judith Krautkrämer die seit 1.9.2026 in St. Markus die vakante Pfarrstelle übernommen hat. Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen neuen Weg, der mit Sicherheit einiges an Abenteuer bereithält.



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

(Offenbarung 21,5)

Fast ein Jahr begleitet uns dieses Bibelwort schon durch die Monate. Und seit September hört und fühlt es sich für mich, Pfarrerin Judith Krautkrämer, noch einmal etwas anders an. Ich bin nicht nur zurück in den Pfarrdienst, sondern auch nach Chemnitz gekommen.

1977 wurde ich in Leipzig geboren und wuchs mit fünf Geschwistern in Trages, ca. 30 km südlich von Leipzig, einem kleinen Dorf hinter der Halde und den Tagebaulöchern von Espenhain, auf. Nach der Konfirmation 1991 engagierte ich mich in der Jugendarbeit des Kirchenbezirkes Borna und absolvierte dort nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Im März 1997 erweiterte ich meinen Radius und zog nach Berlin, um an der Humboldt-Universität Evangelische Theologie zu studieren. Mit der Ersten Theologischen Prüfung in der Tasche kehrte ich nach Sachsen zurück und absolvierte ab September 2004 mein Vikariat in der Schloß- und der Pauli-Kreuzkirchgemeinde in Chemnitz. Nach der Zweiten Theologischen Prüfung 2006, hatte ich vier Jahre Zeit mich in unterschiedlichen Gebieten und Bereichen der gemeindlichen Arbeit in der Landeskirche zu engagieren. So war ich u.a. im Jahre 2007 im Kirchenbezirk Großenhain für

die Projektstelle „Jung und Alt an einem Tisch. Generationsübergreifende Gemeindearbeit“ angestellt. Danach erteilte ich für einige Monate in zwei Mittelschulen in Limbach-Oberfrohna Religionsunterricht, um anschließend für zwei Jahre die Stelle der Gemeindepädagogin im Schwesternkirchverband Colditz-Lastau anzutreten.

Im September 2010 wurde ich ordiniert und begann meinen dreijährigen Probendienst in der Pfarrstelle Oberschöna und als Jugendpfarrerin des Kirchenbezirkes Freiberg. Danach bewarb ich mich auf die Pfarrstelle des Kirchspiels Mügeln in Verbindung mit der Jugendpfarrstelle des Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz und arbeitete und lebte dort bis Mai 2024.

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Das biblische Wort will uns vor allem Hoffnung machen. Es will uns daran erinnern, dass Gott Erneuerung und Veränderung schenkt. Es will uns ermutigen, Veränderungen und Neuanfänge im eigenen Leben zu suchen und zu gestalten. Das kann bedeuten, alte Gewohnheiten abzulegen, neue Wege zu gehen oder Beziehungen zu erneuern. Manchmal braucht es dazu eine Auszeit oder eine vorübergehende Versetzung in den Ruhestand, wie bei mir in den letzten Jahren. Nun ist die Zeit für Neues und die „Wiederverwendung nach dem Ruhestand“, wie es offiziell heißt, gekommen. Ich bin nach 20 Jahren wieder in Chemnitz und freue mich auf Bekanntes und Be-

kannte, auf Freundinnen und Freunde und auf mein Patenkind. Und ich freue mich, auf all das Neue, dass mir hier in der Gemeinde und der Region begegnen wird.

*Ich wünsche uns eine gemeinsame und
segensreiche Zeit.
Ihre Pfarrerin Judith Krautkrämer*

Kirchentag 2027



Foto: GEM Kirchentag/Weise

Du bist kostbar – unter diesem Wort aus dem Jesajabuch sammeln sich über das Himmelfahrtswochenende vom 5. bis 9. Mai 2027 tausende Christinnen und Christen zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Düsseldorf zu einem vielseitigen Glaubensfest. Sie

überlegen zusammen mit anderen hinzufahren? Dann melden Sie sich unverbindlich bei Anna Kroning (anna.kroning@evlks.de). Alle Interessierten werden im November zu einem Informationsabend eingeladen und dann entscheiden Sie selbst, ob das was für Sie ist.

AG Fusion

Die AG Fusion hat während der Monate Juli und August nicht getagt. In der Septembersitzung werden wir uns mit dem Thema der Finanzen und deren Verteilung innerhalb der fusionierten Kirchgemeinde beschäftigen, in der Oktobersitzung mit den eingegangenen Namensvorschlägen.

An dieser Stelle ein Dank an alle Gemeindeglieder, die einen Vorschlag eingereicht haben.

AG Schutzkonzept

Schwerpunkt der letzten Arbeitstreffen war die Arbeit am Textentwurf. Der Verbundausschuss unserer Region hat in seiner Augustsitzung die Punkte beschlossen, die innerhalb unserer Region einheitlich geregelt werden sollen. Damit kann der Entwurf nun fertiggestellt und von den Kirchenvorständen möglichst noch in der Novembersitzung beschlossen werden. Das beschlossene und genehmigte Schutzkonzept wird dann auf den Webseiten unserer Kirchgemeinden veröffentlicht.

Taufest 2027

Sie überlegen Ihr Kind taufen zu lassen – oder selbst getauft zu werden? Dann wollen wir Sie herzlich einladen zum Tauffest am 27. Juni 2027 in der St. Markus Kirche. An diesem Tag wollen wir einen festlichen Gottesdienst feiern rund um die Taufe, mit Taufgedächtnis und Taufen. Melden Sie sich gern in einem unserer Büros für weitere Informationen, wie das geht. Der Termin passt nicht? Taufen können auch in anderen Gottesdiensten gefeiert werden.



Rückblick

Ein Fehlerfreundlicher Start

„Fehler sind Helfer“ – und was das

alles mit mir, dir und uns zu tun hat, haben wir im Startergottesdienst erlebt. Es war ein bunter, fröhlicher und lebhafter Gottesdienst, bei dem es sogar ein lebendiges Fehlersuchbild gab. Und tatsächlich: Alle Fehler wurden gefunden!

Dabei wurde schnell klar: Manche „Fehler“ sind gar keine – sie sollen genauso sein. Und manches darf einfach bleiben, auch wenn es nicht perfekt ist. Denn Fehler gehören zum Leben dazu. Sie zeigen uns, wo wir noch etwas lernen, ausprobieren oder verändern können.

Beim anschließenden Kirchenkaffee kamen wir mit den **Schulanfängern Ronja und Henri** und mit allen anderen, die gerade etwas Neues beginnen, ins Gespräch. **Wir wünschen euch Gottes reichen Segen für eure neuen Wege.**

Und falls beim Kirchenkaffee irgendwo ein Fehler zu finden war: Wir haben ihn einfach aufgegessen. **Danke an alle Bäcker- es war LEKKER!**



KIRCHEerfahren

Rückblick und das nächste Jahr

Unsere regionale Fahrradtour Anfang September war wieder sehr gut besucht: Mehr als 50 Menschen machten sich gemeinsam auf den Weg zu Kirchen im Westen von Chemnitz. Dank des moderaten Tempos konnten selbst Schulanfänger die gesamte Strecke mitfahren, sodass diesmal alle Altersgruppen vertreten waren.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen starteten wir mit einer kurzen Andacht in der St. Petrikirche. Anschließend näherten wir uns über ruhige Nebenstraßen den weiteren Kirchen. Unterwegs und bei den Führungen gab es immer wieder touristische Hinweise, die besonders bei den Teilnehmenden, die nicht aus Chemnitz kamen, großen Anklang fanden. Dieses Mal waren wir außerdem ökumenisch unterwegs, da unser erster Halt die methodistische Friedenskirche auf dem Kaßberg war.

Wir erfuhren viel Neues über die Entstehung und Architektur der Kirchen, ihre Bewahrung während des Krieges sowie spannende Details zu den kulturellen Besonderheiten. Auch den Klängen mehrerer Orgeln konnten wir wieder lauschen. Rund um die Lutherkirche in Schönau gab es bei Sonnenschein und guten Gesprächen Gelegenheit für eine entspannte Mittagspause. Ein Besuch der Kirchen lohnt sich! Eindrücke und weitere Informationen finden Sie auf www.kirche-erfahren.de

Leider mussten zwei Personen die

Tour aufgrund größerer Pannen abbrechen. Trotzdem blieb die Stimmung sehr gut, und es gab viele schöne gemeinschaftliche Momente. Im Anschluss hatten wir noch eine tolle Zeit beim umfangreichen Programm von SPORTS UNITED am Stadion.

Wie es im nächsten Jahr weitergeht, besprechen wir in den Herbstmonaten. Wenn Sie Anmerkungen zu den Touren oder Vorschläge für die Zukunft haben, schreiben Sie gerne an kg.chemnitz-hilbersdorf@evlks.de



Kantorei

dienstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

Posaunenchor

mittwochs, 19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas

Flötenkreis

donnerstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

Kinderchor

mittwochs, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
(6-12 Jahre)
Gemeinderaum St. Andreas

Neuer Kantor in den Gottesdiensten

Dankbar schaue ich auf meine ersten Dienstwochen in den Gemeinden zurück und genieße es, an den verschiedenen Orten gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wie ich in meinem Vorstellungstext im letzten Boten erwähnte, freue ich mich auch besonders darauf, hier und da auch neue Impulse in die Gottesdienste einzubringen – und bin gespannt, wie diese ankommen. Aus diesem Grund können Sie diesem Boten nun auch entnehmen, in welchen Gottesdiensten die Möglichkeit besteht, mit mir als Kantor Gottesdienst zu feiern.

Besonders erwähnen möchte ich hier den Gottesdienst zu meiner Einführung am 4. Oktober 14 Uhr in der St. Andreaskirche wie auch einen alternativen Gottesdienst am 11. Oktober

9.30 Uhr in der Trinitatiskirche, den ich gemeinsam mit Prädikantin Lea Morgenstern unter der Überschrift „gerecht leben“ gestalten darf. Herzliche Einladung!

Jürnjakob Möller

Land unter in Hilbersdorf

Kindermusical „Nach uns die Sintflut“ in der Trinitatiskirche

Am 1. November feiern wir um 15 Uhr in der Trinitatiskirche einen besonderen Gottesdienst: Zum dritten und letzten Mal legt die musikalische Projekt-Arche aus Kinderchor und Instrumentalensemble an und führt „Nach uns die Sintflut“ auf. Es ist das Ergebnis der Kinder-Singewoche, in der das Musical innerhalb einer Ferienwoche unter der Gesamtleitung von Kinder- und Jugendkantor Marko Koschwitz

einstudiert wurde.

Das Musiktheater „Nach uns die Sintflut“ von Johannes Matthias Michel verbindet die biblische Geschichte von Noah und der Arche mit einer heutigen Umweltkatastrophe und deren ökologischen Ursachen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Jürnjakob Möller



Silvester schon Bach vor?

Das alte Jahr abschließen und dabei das neue musikalisch begrüßen – beim Hilbersdorfer Silvesterkonzert „Mit Bach ins neue Jahr“ ist das mittlerweile zum 18. Mal möglich. Am 31. Dezember um 17 Uhr sind Sie zu einem festlichen musikalischen Jahresausklang in die Trinitatiskirche eingeladen. Freuen Sie sich auf einen furiosen Jahresabschluss mit KMD i.R. Matthias Süß (Annaberg) an der Jehmlich-Orgel, mit Ingolf Barth und Richard Weiß (Freiberg) an Trompete und Corno da caccia und lassen Sie sich von der Atmosphäre des Silvesterabends und den Klängen der Orgel beschwingen. Wer noch nach einem originellen Weihnachtsgeschenk für Familie oder Freunde sucht: Wie wäre es mit gemeinsam verbrachter Zeit, guter Musik und einem Abend, an den man sich gerne erinnert?

Merken Sie sich den Termin gerne schon jetzt vor und erleben Sie das Silvesterkonzert mit. Alle Informationen zum Ticketverkauf folgen.

Jürnjakob Möller

Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Christenlehre Junge Erwachsene Männerkreis Frauenkreis	siehe St. Markus
Spiel und Spaß auf dem Kirchhof	jeden Donnerstag 16-18 Uhr in und um das Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht	monatlich an einem Samstag in einer Gemeinde unserer Region
Junge Gemeinde	nach Vereinbarung JG-Zimmer im Gemeindehaus
Gesprächskreis „Miteinander“	Donnerstag, 22.10. und 19.11. jeweils 19:00 Uhr im Gemeindesaal
Spieleabend	Freitag, 30.10. und 27.11. 19:00 Uhr im Gemeindesaal
Seniorentreff	Donnerstag, 01.10., 15.10., 29.10., 12.11. und 26.11. jeweils 14:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
Kaffeekränzchen	jeden ersten Mittwoch im Monat (07.10. und 04.11.) 15:00-17:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
Kirchenvorstand	jeden zweiten Mittwoch im Monat Bitte begleiten Sie die Arbeit mit Ihrem Gebet.
Gemeindeausschuss	nach Vereinbarung Kontakt über Gemeindebüro

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

Christenlehre (Löwenkinder)	dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus,
Konfirmandenunterricht Junge Gemeinde Spieleabend Kaffeekränzchen	siehe Trinitatis
Lesekreis	Neue Termine werden zeitnah bekannt gegeben
Junge Erwachsene „EMils“ (Evangelische Millennials)	jeden zweiten Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Straße der Nationen 72
Männerkreis	Jeden 2. Mi im Monat 14.10., 11.11. jeweils 19 Uhr
Frauenkreis	21.10.!! , 25.11. , jeweils 19 Uhr
Nachmittag der Begegnung	1.10., 5.11., 17.12. jeweils 14:30
Offene Kirche	mittwochs 16:30-18:00 Uhr
Kirchenvorstand	Letzter Donnerstag im Monat 29.10., 26.11.
Feierabend light	pausiert bis Ende 2026

Tag

Trinitatiskirche

Sonntag 04.10.2026
Erntedank



Sonntag 11.10.2026
19. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr
**Gottesdienst „gerecht leben“ mit
gemeinsamem Mittagessen**
Prädikantin Morgenstern und Kantor Möller

Sonntag 18.10.2026
20. Sonntag nach Trinitatis



Sonntag 25.10.2026
21. Sonntag nach Trinitatis



Samstag 31.10.2026
Reformationstag



Sonntag 01.11.2026
22. Sonntag nach Trinitatis

15:00 Uhr
**Gottesdienst mit Kindermusical „Nach
uns die Sintflut“** Pfarrer Löffler, Kantor
Möller und Kantor Koschwitz

Sonntag 08.11.2026
**3. letzter Sonntag
des Kirchenjahrs**



Sonntag 15.11.2026
**Vorletzter Sonntag
des Kirchenjahrs**

Gemeindefest zu Kirchweih
160 Jahre Trinitatiskirche und
17 Uhr Festgottesdienst
Pfarrer Löffler und Kantor Möller

Mittwoch 18.11.2026
Buß- und Bettag



St. Markuskirche



09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
PfarrerIn Krautkrämer und Kantor Möller



10:00 Uhr
Regionaler Gottesdienst mit Posaunen
Vikar Friedrich und Kantor Möller



10:00 Uhr
Familienkirche
Familienkirchenteam

9:30 Uhr
Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i.R. Coburger und Kantor Möller



St. Andreaskirche

14:00 Uhr
Gottesdienst zur Einführung von
Kantor Möller



10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Koetzing



10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Koetzing und Kantor Möller

10:00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst der Region
PfarrerIn Lücke

Tag

Sonntag 22.11.2026
Ewigkeitssonntag

Sonntag 29.11.2026
1. Advent

Samstag 05.12.2026
Adventsvesper

Trinitatiskirche

09:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit
Verstorbenengedenken
Pfarrer Löffler

09:30 Uhr
Gottesdienst mit Einführung des Kirchen-
vorstandes und gemeinsamem Mittagessen
Pfarrer Löffler



Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Katharinenhof
Hilbersdorfer Str. 57

Donnerstag, 08.10. und 05.11
10:00 Uhr

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus
Max-Saupe-Straße 43

Freitag, 09.10. und 06.11.
15:30 Uhr

St. Markuskirche

09:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Krautkrämer

09:30 Uhr

**Gottesdienst mit Einführung
des Kirchenvorstandes**

Pfarrerin Krautkrämer und Kantor Möller



16:00 Uhr

**Adventsvesper der
kirchenmusikalischen Gruppen**

St. Andreaskirche

10:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr

**Gottesdienst mit Einführung
des Kirchenvorstandes**



Aus den Gemeinden

Taufe:

Leon Quade

Beerdigung:

Robby Müller (29 Jahre)

*Gott ist Liebe;
und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott
und Gott in ihm.
1Joh 4,16*

Herbstputz am 28.11.

Am 28.11. von 8 -12 Uhr wollen wir dieses Jahr den Herbstputz in der St. Markus Kirche durchführen. Viele fleißige Hände sind herzlich willkommen! Grundsätzlich sind alle Arbeits- und Putzmittel vorhanden – wer mag kann natürlich auch eigenes mitbringen. Nach getaner Arbeit sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

der Kirchenvorstand

Hutzenabend am 04.12.

Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden: am Freitag vor dem 2. Advent treffen wir uns im Gemeindesaal St. Markus zum Hutzenabend. So wollen wir auch in diesem Jahr am 4.12. ab 17 Uhr gemeinsam singen, basteln, schwatzen und dabei Glühwein trinken und Fettbommen sowie Lebkuchen essen. Herzliche Einladung an alle!

Kein neuer Kirchenvorstand

Liebe Gemeindeglieder, vermutlich habt Ihr es schon gehört oder gelesen. Leider ist es nicht gelungen ausreichend Kandidierende für die Kirchenvorstandswahl in St. Markus zu gewinnen. Im Ergebnis gab es am 13.9. keine Wahl des Kirchenvorstandes in unserer Gemeinde. Wie es bis zur geplanten Fusion mit St. Andreas, St. Pe-

tri-Schloß, und Trinitatis zum 1.1.2028 bei uns weiter gehen kann, stimmen wir aktuell mit dem Regionalkirchenamt ab. Selbstverständlich halten wir Euch auf dem Laufenden. Bitte informiert Euch auch in den Schaukästen, auf unserer Homepage, im WhatsApp-Kanal und auf Instagram.

Claudia Hopperdietzel

★ Maria, Josef, Engel – und DU?

Unser Krippenspiel braucht Verstärkung!

Keine Sorge: Du musst nicht unbedingt auf die Bühne.

Gesucht werden **Menschen jeden Alters**, die Lust haben, Weihnachten gemeinsam auf die Beine zu stellen.

Ob Theaterspielen, Bühnenbild bauen, nähen, basteln, tüfteln, organisieren oder einfach mal neugierig hinter die Kulissen schauen – deine Idee und dein Talent sind willkommen!

Du hast Lust? Dann melde dich!

Bei Dorothea Dunger unter dorothea.dunger@evlks.de oder 0155 66 377 977

Proben und Treffen nach Vereinbarung.

🔔 **Komm dazu – wir haben noch Platz in der Weihnachtsgeschichte!**





Hier brüllt was! Die Löwenkinder laden ein

Du bist in der 1. Klasse oder schon älter?

Dann schnapp dir deine Neugier und komm vorbei!

Bei den **Löwenkindern** wird gespielt, gesungen, gebastelt, gestaunt, erzählt und gelacht. Wir hören spannende Geschichten, erleben kleine Abenteuer, essen gemeinsam – und haben jede Menge Spaß dabei.

Du musst übrigens kein Löwe sein. 😊

Egal, ob du schon etwas über Kirche weißt, einfach neugierig bist oder neue Freunde kennenlernen möchtest: Bei uns **bist du willkommen!**

jeden Dienstag 16:00–17:30 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

Komm vorbei, lern uns kennen und finde heraus, was bei den Löwen so los ist!

*Deine Dorothea Dunger
Gemeindepädagogin St. Markus*

„Wusstest du schon...?“

Name:
Sindy Neumann

Alter:
35 Jahre

Tätigkeit in der Gemeinde:
Verwaltungsangestellte



Familie:
ist das Wichtigste für mich

Was sind die Aufgaben einer Verwaltungsangestellten?:
Mädchen für alles 😊

Warum wolltest du Verwaltungsangestellte werden?
Es war, außer Polizist, die Basis für Privatdetektiv

Was motiviert dich für unsere Kirchengemeinde zu arbeiten?
Arbeit mit Menschen

Was machst du besonders gerne?
Ordnen, vorbereiten, andere glücklich

Was machst du weniger gerne?
Zu wissen bzw. auszusprechen das was geändert werden muss

Ein konkreter Wunsch für unsere Gemeinde:
Ruhe & Beständigkeit, Struktur

Was ist dein Lieblingsort in der Gemeinde?

Ich habe keinen Lieblingsort, nur Menschen machen ihn dazu.

Film-Empfehlung:

Das Bernsteinamulett, Mama Mia, Pretty Woman

Buch- Empfehlung:

Nicht ohne meine Tochter

Du hast 24h für dich- was tust du?

Versuchen ALLES zu machen. Freunde treffen, Essen gehen, Party, lesen, schlafen,...und wieder merken, dass nicht alles auf einmal möglich ist.

Dein Lebensmotto:

Alles hat seinen Grund & es kommt eh wie es kommt.

Wohin unsere Erntedankgaben gehen?

Wenn wir zu Erntedank unsere Kirche mit Obst, Gemüse, haltbaren Lebensmitteln und anderen Gaben schmücken, ist das nicht nur ein schöner Anblick. Nach dem Gottesdienst werden die Erntegaben weitergegeben – bei uns gehen sie zu den „Missionarinnen der Nächstenliebe“, in der Gießerstraße 2.

Dort kommen die gespendeten Lebensmittel direkt Menschen zugute, die Unterstützung brauchen. Die Schwestern kochen daraus unter anderem

warme Mahlzeiten für Bedürftige und geben Lebensmittel weiter. Auch andere Sachspenden können im Alltag der Schwestern und ihrer Arbeit hilfreich sein.

Damit wird aus unserem Erntedank, ein ganz konkretes Zeichen des Teilens: Wir danken für das, was uns geschenkt ist, und geben etwas davon weiter. So bleibt der Dank nicht in unserer Kirche, sondern kommt bei Menschen in unserer Stadt an.

Aufgrund von terminlichen Verschiebungen, sammeln wir dieses Jahr keine Erntedankgaben zusammen im Gottesdienst. Die Schwestern der Nächstenliebe nehmen aber jederzeit dankbar Lebensmittel-, Hygiene- und Geldspenden entgegen. Machen Sie sich gerne auf den Weg den sehr freundlichen Schwestern einmal persönlich zu begegnen und mit ihrer Gabe Freude zu teilen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die jedes Jahr etwas zu diesem besonderen Erntedank-Schatz beitragen!

Zugang vom Sonnenberg in die Innenstadt

Die Brücke über die Eisenbahn von der Hainstraße zur Augustusburger Straße soll schon dieses Jahr abgerissen werden. Ein Ersatzbau ist z.Zt. ausdrücklich nicht vorgesehen. Der Stadtrat hat jedoch noch nicht endgültig entschieden.

Damit entfiele eine wichtige Ver-

bindung vom und zum Sonnenberg für Fußgänger, Rad- und Rollstuhlfahrer. Die dann oft notwendigen Umwege sind aufwendig und nicht behindertengerecht. Die Lebensqualität für viele Bürger würde sich drastisch verschlechtern. Der Zugang zu Einkaufsmöglichkeiten und zu CVAG-Haltestellen erfordert dann deutlich längere Wege.

Hier kann man bis zum 5. Oktober eine Petition für eine Ersatzlösung unterschreiben: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/beteiligung/themen/1046043/petition/1001080>

Die Fassadensanierung ist abgeschlossen

Zum Zeitpunkt des Drucks des Gemeindebots werden die Sanierungsarbeiten an der Kirche fertiggestellt sein. Die Fugen wurden dieses Jahr erneuert, defekte Ziegel getauscht, das wasserabweisende Testfeld (Hydrophobierung) erstellt und das kleine Dach über der Rampe am hinteren Eingangsbereich mit Walzblei abgedeckt. Das Seitenschiff zur Pestalozzistraße ist nun für den kommenden Winter witterungsfest.

Wir sind sehr dankbar für die eingegangenen Spenden und bedanken uns ganz herzlich bei allen Geberinnen und Gebern, die das Projekt mit ihrer

finanziellen Hilfe unterstützt haben. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kirche. Auch bedanken wir uns für die gegebenen Fördergelder. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das vollständige Tagebuch sowie Bilder zum Baugeschehen gibt es auch in unserem Blog auf unserer Homepage der Markuskirchengemeinde.

*Mit den besten Grüßen
Tobias Merz*

Freie Mietwohnungen im Gemeindehaus

zum Jahresende sind drei unserer Wohnungen im Gemeindehaus zu vermieten. Anfragen und Details können gerne an stmarkus.fewo@gmail.com gerichtet werden.

Wohnung - 1.OG links

4 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche + Badewanne, abgetrenntes WC und Hauswirtschaftsraum mit Wasseranschluss sowie separates Gäste-WC. Die Wohnung ist befristet zu mieten und hat eine Fläche von ca. 123m².

Wohnung - 2.OG links

4 Zimmer, Küche + Esszimmer, Bad mit zwei Waschbecken, Dusche + Bade-

wanne, WC und Hauswirtschaftsraum mit Wasseranschluss sowie separates Gäste-WC. Die Wohnung hat eine Fläche von ca. 140m².

Wohnung - 3.OG links (ehemals FeWo)

5 Zimmer, Küche, 2 Bäder (Nr.1 mit Badewanne und Nr. 2 mit Dusche und WC) sowie ein separates Gäste-WC. In dieser Wohnung ist eine Einbauküche vorhanden. Weitere Möbel können gegen Ablöse übernommen werden. Die Wohnung hat eine Fläche von ca. 140m².

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a



Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



GERECHTLEBEN

ein alternativer
Gottesdienst mit
neuen Tönen

Sonntag 11. Oktober
9:30 Uhr
Trinitatiskirche

gestaltet von
Prädikantin Lea Morgenstern
und Kantor Jürnjakob Möller

mit anschließendem
Mittagessen



Rückblicke - Einblicke - Ausblicke

Ein heißer Sommer liegt hinter uns. Einmal mehr wurde unsere Trinitatiskirche und unser wunderbarer grüner Friedhof zum Rückzugsort auch an den heißen Tagen des Jahres, Orte der Erholung und des Innehaltens. 1866 geweiht steht unsere Kirche seit 160 Jahren an der Frankenberger Straße und könnte viel über Freud und Leid berichten. Seit 60 Jahren klingen unsere Glocken weit über den Stadtteil und verkündigen Friede und Hoffnung. Gerade heute sind Krisen zu bestehen, dem Krieg Einhalt zu gebieten und in unserer gemeinsamen Mitte fest zusammenzustehen. Wie schön ist es da auf ein funktionierendes Gemeindeleben zu blicken und mit Freude die wunderbaren Veranstaltungen des Sommers 2026 Revue passieren zu lassen.

30 Jahre Jehmlich Orgel ein furioser Orgelsommer um die Feierlichkeiten zum runden Geburtstag einzuläuten. Gleich an drei aufeinanderfolgenden Montagen waren die Türen unserer Trinitatiskirche für die Gäste weit geöffnet. Wir standen fröhlich beieinander und genossen die lauen Sommerabende bei kühlen Getränken und inspirierenden Gesprächen. Jung und Alt, bekannte und unbekannte Gesichter - mit viel Geschick und Liebe zum Detail hat Thomas Stadler feine musikalische Geschenke gepackt und wir durften genießen. Zum Auftakt bot Prof. Thomas Lennartz ein Improvisationskon-

zert an der Orgel, mit Musikwünschen aus unserer Gemeinde. Es war ein Fest vom Intro zu Pippi Langstrumpf, über Volkslieder, zum Schlager - es war alles dabei und überwältigend vorgetragen. Herzlichen Dank dafür!



Der nächste Montag bot dann Musik aus Film und Videospiel - am 20.07.26 durften wir KMD Thomas Stadler noch einmal an unserer Jehmlich Orgel spielen sehen und lauschen. Viele begeisterte Zuschauer folgten der Einladung gern und wurden mit einer außergewöhnlichen Darbietung und bekannten Melodien belohnt. Mit stehendem Applaus dankten die Besucher, Thomas Stadler für seinen Dienst als Kantor in unseren Gemeinden! Es ist immer wieder erstaunlich was mit so viel Geschick und Hingabe aus unserer „Alten Lady“ herauszuholen ist! Herzlichen Dank dafür!



Am 27. Juli wurde es dann mystisch und in der Dämmerungsstunde durften wir Kilians Homburgs Orgelinterpretation zum Stummfilm *Nosferatu* von 1922 erleben. Sowohl dem restaurierte Stummfilm von F.W. Murnau als auch dem vollen körperliche Einsatz live an der Orgel verdanken wir ein Erlebnis der Extraklasse, so noch nie dagewesen in unserer Trinitatiskirche! Herzlichen Dank dafür!

Zum Johannisfest war es sehr heiß! Daher fand die Johannisandacht in unserer Trauerhalle statt, zu beschwerlich wäre der Weg zum Hochkreuz gewesen. Unser neuer Gemeindemitarbeiter im Zuständigkeitsbereich Friedhof und als Hausmeister Herr Thomas Schirk wurde eingesegnet und stellte sie der Gemeinde vor. Viele Gäste kamen zum anschließenden Gemeindeg grillen und ein schöner Sommerabend klang entspannt aus.



Sie haben mit Ihren Spenden sehr zum Gelingen beigetragen, wir sagen von Herzen Dank und können damit in die Planung für den Orgelsommer in Trinitatis 2027 gehen - solch ein Erlebnis wird zur Tradition!

Vor große Herausforderungen stellte die heiße Witterung Gärtner und Landwirte, doch auch in diesem Jahr segnete uns der Herr mit reicher Ernte. Wir können unsere Kirche festlich schmücken und dankbar auf die Sommermonate zurückblicken. Unser Erntedankgottesdienst kam aber nicht allein daher. Wir feierten auch Jubelkonfirmation und die Wahl zum neuen Kirchenvorstand fand ebenfalls statt. Unser aktives Gemeindeleben zeichnet sich besonders durch die vielen engagierten Menschen aus und das zeigt sich insbesondere in der Bereitschaft von jungen Menschen, die sich für eine Mitarbeit im Kirchenvorstand begeistern können. Wie schön zu sehen, dass

die Saat der immerwährenden Gemeindearbeit aufgeht, und wir beruhigt auf die Zukunft unseres Gemeindelebens blicken dürfen. Nun ist auch nach langen Jahre der Vakanz mit Nele Springguth wieder eine Gemeindepädagogin in unserer Mitte als Ansprechpartner für Kinder, Eltern und Familien und für die jungen Erwachsenen nach der Konfirmation. Schön zu sehen, dass das Team wieder komplett ist und das Boot gemeinsam in die richtige Richtung steuert.



Ein sehr emotionaler Moment war die Beisetzung unserer Gemeindepädagogin Christine Haeseler. Viele Gemeindemitglieder aus Trinitatis erwiesen Frau Haeseler die letzte Ehre und lauschten ergriffen nochmals ihrem Lebensweg und ihrem unermüdlichem Einsatz für Trinitatis. Seit 1963 prägte sie mit ihrer liebevollen Art Generationen von Kinder und nicht wenige dieser Menschen engagieren sich insbesondere deshalb im Gemeindeleben. Was heben wir gemeinsam gespielt und gelacht, Fasching gefeiert und auch einmal den einen oder anderen

Schabernack mit ihr getrieben. Wie eindrucksvoll und liebevoll waren ihre Worte und Bibelgeschichten, noch heute sieht man sich manchmal mit ihr im Bonhoeffer Zimmer sitzen, um Gottes Wort zu lauschen. Von Herzen Dank!



Wie würde sie sagen, genug der Worte - Taten müssen her! Kirchweihfest, Advent, Weihnachten, Silvester, Neujahr, Teenietage! Es geht weiter rund in Trinitatis.

Zu Ehren der Weihe unserer Jehmlichorgel im Jahr 1996 feiern wir einen Festgottesdienst am, 27. September 2026/9:30 Uhr. Wir freuen uns KMD i.R. Matthias Süß an der Orgel zu hören und werden den Wertegang von der Planung, über die Beschaffung bis zum Erklingen in Wort und Bild zeigen. Wir freuen uns darauf.

Lasst es wieder ein gelungenes Weihnachtsfest werden und bereichert unser Krippenspiel! Insbesondere IHR denen zu Hause quasi die Decke auf den Kopf fällt, kommt dazu - es macht Spaß in Gemeinschaft zu Proben und das Spiel zu entwickeln: Traut euch ruhig es wird wie immer ein Vergnügen! Am 29. Oktober um 16:00 Uhr im Gemeindesaal warten Nele Springsguth und Susan Enk auf euch und eure Ideen!

Zum Kirchweihfest am 15. November 2026 würden wir uns freuen, wenn viele Teilnehmer unser buntes Markttreiben bereichern würden. Habt ihr etwas zu zeigen oder anzubieten. Wollt ihr eure Talente vorstellen. Meldet euch gerne in der Kanzlei an.

Auch zum Kuchenbuffet freuen wir uns über eure Gaben.

Ein weiteres Glanzstück und der Abschluss unseres Festjahres wird dann unser Silvesterkonzert werden. Wieder heißt es mit Bach ins neue Jahr; für 2 Trompeten und Orgel

Ingolf Barth und Richard Weiß (Freiberg) - Trompete und Corno da caccia;

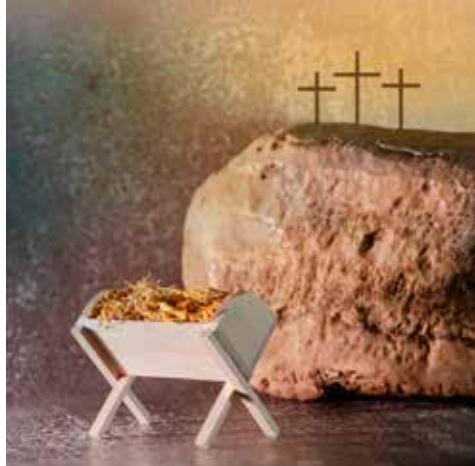
KMD i.R. Matthias Süß (Annaberg) - Orgel

Bereichern sie weiter unser Gemeindeleben, helfen Sie dem neuen Kirchenvorstand in seiner Arbeit, sprechen Sie uns jederzeit an und sind Sie gerne dabei unsere Zukunft zu gestalten! Wie immer - wir brauchen aktive Mitarbeit in Idee, Wort und Tat!

Monatsspruch Dezember 2026

**Kuh und Bärin werden
zusammen weiden,
ihre Jungen
beieinanderliegen,
und der Löwe wird
Stroh fressen wie
das Rind.**

Jesaja 11,7



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kirche entdecken – gemeinsam erleben!



Liebe Kinder, liebe Familien,
wisst ihr, was es rund um unsere Kirche alles zu entdecken gibt?

Nein? Dann kommt vorbei!

Wir wollen gemeinsam die **Kirche, den Gemeindehof und vielleicht auch den Friedhof erkunden**, spannende Geschichten von Jesus hören und miteinander spielen. Und wenn der Tag sich dem Ende neigt, lassen wir ihn gemütlich **am Feuer mit Stockbrot oder Marshmallows ausklingen**.

Habt ihr Lust, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen?

Dann seid ihr herzlich eingeladen!

📍 **Donnerstags, 16:00–18:00 Uhr**
📍 **im Gemeindehaus**

👤👤 **für Kinder der 1. bis 4. Klasse**

Auch Eltern, die gerne dabei sein und uns bei der Gestaltung und Begleitung unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch!
Eure Gemeindepädagogin
Nele Springguth

Neuer Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

am 1. Advent 2026 wird der neue Kirchenvorstand für die Leitung unserer Gemeinde eingesegnet – und der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet. Darum möchte ich Sie herzlich einladen zum Festgottesdienst am 29. November um 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche.

Als der Kirchenvorstand im Herbst 2020 gewählt wurde, saß uns allen die Corona-Pandemie in den Knochen, es gab strenge Ausgehbeschränkungen und noch keinen wirksamen Impfstoff. Viele Gottesdienste und Veranstaltungen mussten abgesagt oder umgeplant werden. Eine wilde Zeit – die die Arbeit des Kirchenvorstands in seinem ersten Jahr geprägt hat. Kurz darauf beendete Pfarrerin Dr. Herbst ihren Dienst in unserer Gemeinde und der Kirchenvorstand schulterte die fast zweijährige Pfarrvakanz mit großem persönlichen

Einsatz. Zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen wurden organisiert, die Bauarbeiten an der Kirchenfassade zu einem guten Ende gebracht, und im Sommer 2023 kam ich zum Kirchenvorstand als Pfarrer im Probedienst. Es folgten Arbeiten an Glocken und Orgel, Planungen für den Friedhof, die Konsolidierung des Haushalts und Neuanstellungen im Gemeindebüro, im technischen Bereich, in der Gemeindepädagogik und in der Kirchenmusik. Mit großer Dankbarkeit sehe ich die Dinge, die in den letzten sechs Jahren durch den Kirchenvorstand gestemmt und verwirklicht wurden – auch die zahlreichen Gottesdienste und Konzerte. Ich habe den Eindruck, dass die gewählten und berufenen Mitglieder des Kirchenvorstands durch Gottes Hilfe der Gemeinde mit ihrem persönlichen Engagement gut getan haben. Danken möchte ich auch den vielen Gemeindegliedern, die das Gemeindeleben durch Gebet und konkrete Hilfe begleitet und gestärkt haben.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind schon sechs neue Gemeindeglieder in den Vorstand gewählt worden. Am 11. Oktober werden Ihnen auch die zwei Berufungen bekanntgegeben. Am 29. November erfolgt dann die Einführung im Gottesdienst. Ich freue mich, wenn Sie das Gemeindeleben auch in Zukunft unterstützen, denn zusammen geht's besser.

*Herzlich grüßt
Pfarrer Markus Löffler*

Danke fürs Kirchgeld

Ein herzliches Dankeschön allen, die so schnell ihr Kirchgeld für 2026 eingezahlt haben! Innerhalb weniger Wochen haben sich viele auf den Weg gemacht und ihren Beitrag überwiesen, viele sogar noch verbunden mit einer zusätzlichen Spende für die Gemeindegeldarbeit. Das hilft ganz konkret die Arbeit unserer Gemeinde zu sichern – und es bestärkt uns darin, mit neuen Ideen und persönlichem Einsatz daran zu arbeiten, dass Kirche, Gemeindehaus und Friedhof auch in Zukunft ein lebendiger Ort der Begegnung und des Glaubens bleiben.

*Für den Kirchenvorstand
Susann Baumann-Ebert und Pfarrer
Markus Löffler*

Krippenspiel 2026

Auch in diesem Jahr wird es am Heiligen Abend wieder Krippenspiele geben. Dafür benötigen wir viele Menschen, die mitspielen, singen, vielleicht in der Band spielen und ganz viele fleißige Hände im Hintergrund. Auch ein Krippenspiel muss gefunden oder geschrieben werden. Es ist also für alle etwas dabei! Wer neugierig ist, meldet sich bitte per E-Mail an Nele.Springsguth@evlks.de und wir laden schon jetzt zum ersten Treffen am 29. Oktober um 16 Uhr in den Gemeindesaal, Trinitatisstraße 7 ein. Ich freue mich auf euch!

Eure Gemeindepädagogin Nele Springsguth

Digitaler Gemeindebote

Unser Gemeindebote ist wie ein gutes Gespräch über den Gartenzaun. Er verbindet uns, erzählt die kleinen und großen Geschichten aus unserem gemeinsamen Leben und hält uns im Glauben und im Alltag zusammen. Um dieses schöne Stück Heimat noch ein wenig lebendiger und zeitgemäßer zu gestalten, möchten wir Ihnen ein Angebot ans Herz legen. Wir senden Ihnen den Gemeindeboten künftig ganz einfach als PDF-Datei direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

Einige aus unserer Gemeinde nutzen dies bereits und freuen sich über die vielen wunderbaren Vorteile. Gemeinsam tun wir damit unserer Schöpfung etwas Gutes, indem wir wertvolles Papier sparen. Gleichzeitig ist es eine große Erleichterung für unsere fleißigen Austrägerinnen und Austräger, die bei Wind und Wetter ehrenamtlich die Boten zu Ihnen bringen. Für Sie selbst bedeutet es mehr Komfort, da der Bote immer pünktlich und unkompliziert auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer bereitliegt.

Wir freuen uns, wenn Sie auf E-Mail umstellen wollen. Damit wir Sie in unserer Verteilerliste richtig eintragen und die gedruckte Ausgabe für Sie verlässlich abbestellen können, senden Sie uns bitte Ihren vollständigen Namen, Ihre Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse. Das Kirchgemeindebüro nimmt Ihre Daten jederzeit gern per E-Mail unter kg.Chemnitz_hilbersdorf@evlks.de entgegen. Oder Sie kommen während

der Öffnungszeiten bei uns vorbei oder rufen unter der Telefonnummer 0371 / 441034 an. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und Ihre Offenheit für neue Wege!

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Dr. Markus Löffler

Pfarrer

Telefon: 0178 981 0908

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei: (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Anna Kroning

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail:

kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Robby Pilz

Friedhofsmitarbeiter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: robbypilz@evlks.de

Thomas Schirk

technischer Mitarbeiter

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: thomas.schirk@evlks.de

Nele Springsguth

Gemeindepädagogin

Telefon: (0371) 41 10 34

E-Mail: nele.springsguth@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Judith Krautkrämer

Pfarrerin

Telefon: (0371) 40 100 31

E-Mail: judith.krautkraemer@evlks.de

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende

Telefon: 0174 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel1@gmail.com

Sindy Neumann

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon: (0371) 401 00 31

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Dorothea Dunger

Gemeindepädagogin

Telefon: (0371) 40 10 031

dienstliche Telefonnummer:

0155 66 377 977

E-Mail: dorothea.dunger@evlks.de

Jürnjakob Möller

Kantor für St. Andreas, St. Markus
und Trinitatis

Telefon: 0155 1099 7392

juernjakob.moeller@evlks.de

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz

Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten:

Gemeindebüro Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr,
Friedhofsverwaltung Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr und Donnerstag 10:00 – 12:00
Uhr, sowie nach Vereinbarung

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für Kirchgeld und Spenden:

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

BIC GENODED1DKD

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

BIC GENODED1DKD

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz

Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Internet: markuskirche-chemnitz.de



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr & nach Vereinbarung

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

BIC GENODED1DKD

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Janaur 04.11.2026.

Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig